



**Akademie für
Palliativmedizin und
Hospizarbeit Dresden gGmbH**

**Staatlich anerkanntes
Weiterbildungsinstitut
für Palliativ- und
Hospizpflege**

gefördert durch:



Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Forum am Donnerstag

Krankheiten großer Künstler VI - Ringvorlesung -

Beginn: 04. September 2014

Weitere Termine

**11. Sept., 18. Sept., 25. Sept.,
09. Okt. und 16. Okt.,
06. Nov., 13. Nov., 27. Nov.
und 04. Dezember 2014**

jeweils 19:00 – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:

**Tagungszentrum Clara-Wolff-Haus [3. OG],
Canalettostraße 13, 01307 Dresden**

**Georg-Nerlich-Straße 2
01307 Dresden**

**☎ 0351 4440-2902 Fax: 0351 4440-2999
www.palliativakademie-dresden.de**

Krankheiten großer Künstler

An was denken Sie, wenn Sie die Namen Gotthold E. Lessing, Erich Kästner, Gustav Mahler, Max Reger, Dostojewski und Camille Claudel hören?

An Nathan der Weise? An Pünktchen und Anton?
An Arien aus dem Parsifal? An Schuld und Sühne?
An Skulpturen und ausdrucksstarke Bilder?
Das alles ist richtig!

Aber wissen Sie auch, unter welch großen Strapazen - körperlich, geistig, seelisch – diese Künstler ihre Werke oft geschaffen haben?

Viele von ihnen waren sterbenskrank, vom Tod gezeichnet, oft konnten sie nur noch mit größter Anstrengung ihre Werke zu Ende bringen. Im Rahmen der Ringvorlesung werden prominente Fachleute Leben, Leiden und Werke dieser schöpferischen Persönlichkeiten vorstellen.

Vita und Pathographie der Künstler werden dabei eingerahmt von ihren Werken.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Ringvorlesung ein, die in Zusammenarbeit mit dem Haus der Kirche – Dreikönigskirche erfolgt.

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom
Akademiedirektorin

Prof. em. Dr. med. H.-E. Schröder
Facharzt für Innere Medizin

Dr. Jörg Michel
theologisch-pädagogische
Leitung Bereich Bildung
Haus der Kirche - Dreikönigskirche

PROGRAMM

- 04.09.2014** **Aufklärungsoptimismus und Glaube an die Vorsehung - Lessing Leben und Werk im Widerstand gegen Krankheit und Verlust**
Matthias Hanke, Kamenz
- 11.09.2014** **Joachim Ringelnatz – Leben, Wirken und die Erkrankung**
Peter Welk, Erkrath
- 18.09.2014** **»Es sticht und schmerzt und hämmert laut« ›Herz-Schmerz‹ in Leben und Werk Erich Kästners**
M.A. Sarah Zinkernagel, Dresden
- 25.09.2014** **Der Dramatiker Carl Sternheim - „von Jugend auf im Nervensystem nicht sattelfest“**
Dr. Monika Melchert, Berlin
- 09.10.2014** **Gustav Mahlers Herzerkrankung und letztes Lebensjahr mit Entstehung der 8. Sinfonie**
Prof. Dr. Sabine Sonntag, Hannover
- 16.10.2014** **„Die Schmerzensnacht wird helle“ – Medizinische Assoziation zu Richard Wagners Parsifal**
PD Dr. med. Ulrich Schuler, Dresden
- 06.11.2014** **„Ich bin ein armer Teufel – ein stets abgehetzter Mensch“ – Max Regers Kampf gegen das Verrinnen der Zeit**
Prof. Dr. Susanne Popp, Karlsruhe
- 13.11.2014** **Fjodor Michailowitsch Dostojewski – Hypergrafie, Spielsucht, Epilepsie**
Prof. Dr. Roland Opitz, Leipzig
- 27.11.2014** **In Musik und Krankheit viele Gemeinsamkeiten - Robert Schumann und Hugo Wolf**
Prof. Dr. med. Hans Jörg Bänzner, Stuttgart
- 04.12.2014** **Camille Claudel – Genie und Selbstzerstörung – weggesperrt und zerbrochen**
Professor em. Dr. med. Hans-Egbert Schröder

Veranstalter und Ansprechpartner:

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom M.A.HC

Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH
Staatl. anerk. Weiterbildungsinstitut für Palliativ- und Hospizpflege

Georg-Nerlich-Str. 2, 01307 Dresden

Telefon: 0351 4440-2902, Telefax: 0351 4440-2999

grom@palliativakademie-dresden.de

www.palliativakademie-dresden.de

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Weiterbildung der
TU Dresden, der Seniorenakademie Dresden und dem
Institut studium generale der TU Dresden.

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Clara-Wolff-Haus [3. OG],
Canalettostraße 13, 01307 Dresden

Zielgruppe:

Ärzte und Medizinstudenten, Auszubildende und Mitarbeiter aus
Pflege und psychosozialen Berufen, Studierende aller Fakultäten,
SchülerInnen und alle, die sich für diese Themen interessieren.

Bescheinigung:

Am Ende der Ringvorlesung erhalten Sie auf Wunsch eine
Teilnahmebescheinigung von der Palliativakademie.

Über das Institut studium generale der TU Dresden
erhalten Studierende eine Semester-Teilnahme-Bescheinigung.

Ihr Weg zu uns:

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinien: 4, 10 und 12,

Haltestelle: Krankenhaus St. Joseph-Stift

Der Eintritt ist frei!